

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKH: „Alles auf Anfang?“

31.03.2023

DEMOKRATIE STÄRKEN

„Alles auf Anfang?“

Ein Fachtag im Haus am Dom in Frankfurt beleuchtete das Verhältnis der Kirchen zum Antisemitismus nach 1945

Der vom ZGV-Projekt "Demokratie stärken" mitveranstaltete Fachtag „Alles auf Anfang?“ am 27.3.2023 fragte, ob es den beiden christlichen Kirchen nach 1945 gelang, sich ihrem Verhalten in der Zeit des Nationalsozialismus zu stellen und sich von dem eigenen, religiös motivierten, Antisemitismus zu trennen. Dies geschah in drei Vorträgen, zwei Workshops und einer Abschlussdiskussion. Dabei zeigte sich, dass der Antisemitismus lange kein großes Thema war. Erst mit dem 2. Vatikanum wurde er in der katholischen Kirche verstärkt diskutiert. In der evangelischen Kirche blieben lange Leerstellen. Erst mit den Beschlüssen gegen Antisemitismus in den 1980er Jahren wurde die Rolle des Protestantismus grundlegend kritisch reflektiert und führte zu einem neuen kirchlichen Selbstverständnis, das Antisemitismus deutlich entgegentrat. Die EKH erweiterte 1991 ihren Grundartikel entsprechend in diese Worte: „Aus Blindheit und Schuld zur Umkehr gerufen, bezeugt sie [die EKH] neu die bleibende Erwählung der Juden und Gottes Bund mit ihnen. Das Bekenntnis zu Jesus Christus schließt dieses Zeugnis ein.“ Siehe: <https://imdialog.org/ga1991/>. Der Fachtag zeigte neben den Leerstellen die positive Entwicklung in den Kirchen auf, was die Bekämpfung des Antisemitismus angeht, und machte Mut, weitere Schritte auf diesem Weg zu gehen.

Referenten:

Prof. Dr. Siegfried Hermle, emeritierter Professor für Kirchengeschichte am Institut für Evangelische Theologie der Universität zu Köln

Dr. Hendrik Niether, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theologie und Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover

Dr. Norbert Reck, katholischer Theologe und Publizist, Mitglied im Gesprächskreis Juden und Christen beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Die Vorträge von Prof. Dr. Siegfried Hermle, Dr. Hendrik Niether und Dr. Norbert Reck sowie die Abschlussdiskussion können nachgeschaut werden unter <https://www.youtube.com/live/J9TDqG0EBPg>.

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

[<< zurück](#)